Editorial

Autor(en): **Nicodet, Marc**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): **- (2023)**

Heft 42

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Marc Nicodet

Liebe Leserin, lieber Leser

Die vergangenen Monate waren aus Sicht der amtlichen Vermessung stark von den Aktivitäten rund um das neue Geodatenmodell der amtlichen Vermessung DMAV geprägt. In acht Städten in der ganzen Schweiz wurden «Info-Regio DMAV» durchgeführt. Diese Informationsveranstaltungen zum neuen Geodatenmodell der amtlichen Vermessung dürfen als Erfolg bezeichnet werden. Es wurde sehr geschätzt, dass «der Bund» – also wir vom Bundesamt für Landestopografie swisstopo – zu den Fachleuten vor Ort kam und sich direkt den Fragen und Diskussionen der zahlreichen Teilnehmenden stellte. Die Umsetzungsarbeiten zum DMAV stehen noch ganz am Anfang; Information wird daher auch in den kommenden Monaten und Jahren von sehr grosser Bedeutung sein.

Eine Frage, die an den Info-Regio DMAV immer wieder gestellt wurde, ist, in welche Richtung sich die amtliche Vermessung entwickeln wird. Mit dem DMAV und den revidierten Rechtsgrundlagen wurde die Basis geschaffen, damit sich die amtliche Vermessung weiterentwickeln kann. Wohin die Reise geht, welche Vision die Amtliche Vermessung Schweiz hat, diese Fragestellung wird im 2024 unter Einbezug der Kantone und aller anderen Akteure der amtlichen Vermessung bearbeitet. Dabei sind auch die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Thema Georegister zu berücksichtigen.

Auch im Bereich des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) ist einiges gegangen: Die Konsultation bei den Kantonen und den zuständigen Bundesstellen zu Strategie und Massnahmenplan 2024 – 2027 – die beiden Dokumente wurden in der letzten Ausgabe des «cadastre» kurz vorgestellt – ergab keine wesentlichen Änderungen. Der Genehmigung durch Bundesrätin Viola Amherd diesen Sommer steht somit nichts im Wege. Eine Stossrichtung in der Strategie ist die Vorbereitung der Weiterentwicklung des ÖREB-Katasters. In diesem Zusammenhang steht eine grössere Umfrage bei allen am ÖREB-Kataster involvierten Stellen an. Diese soll Aufschluss über das Verhältnis von Kosten und Nutzen geben, die mit einer Integration der generell-abstrakten sowie mittelbaren Eigentumsbeschränkungen in den ÖREB-Kataster verbunden wären.

Ein drittes, wesentliches Thema des Katasterwesens ist der nationale Leitungskataster, der langsam an Fahrt aufnimmt. Hier wurden erste Beschlüsse hinsichtlich des Inhalts und Zugangs zu Informationen gefällt. Die erforderlichen Rechtsgrundlagen wurden von der paritätischen Arbeitsgruppe erarbeitet. Die Vorlage zu den Änderungen am Geoinformationsgesetz wird voraussichtlich Ende dieses Jahres in die öffentliche Vernehmlassung gehen.

Sie sehen, es tut sich einiges im Katasterwesen!
Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Marc Nicodet, pat. Ing.-Geom.
Leiter Bereich «Geodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion»
swisstopo, Wabern